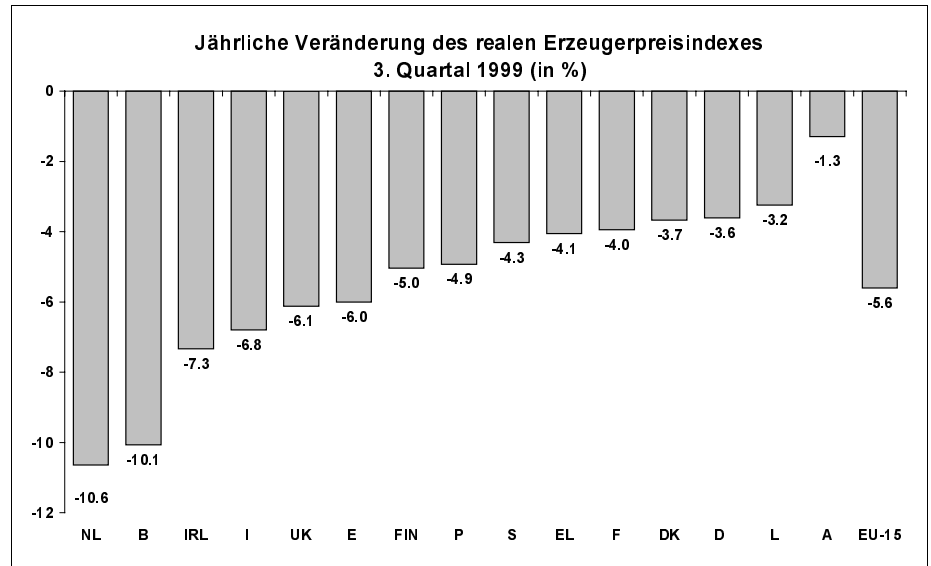


ENTWICKLUNG DER AGRARPREISE IN DER EU IM DRITTEN QUARTAL 1999

G. Mahon



Im dritten Quartal 1999 ging der Index der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Europäischen Union (EU-15) gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres nominal (-4,2 %) und real (-5,6 %) zurück. Damit verstärkte sich der während des gesamten Jahres 1998 und Anfang 1999 festgestellte Trend. Der Rückgang des Gesamtpreisindex wurde durch Preissenkungen sowohl bei pflanzlichen Erzeugnissen (-6,9 %) als auch bei Tieren und tierischen Erzeugnissen (-4,3 %) verursacht. Der Obstpreis verringerte sich beträchtlich (-21,1 %). Die Preise für Getreide lagen jedoch mit dem Eintreffen der neuen Ernte annähernd auf dem im dritten Quartal 1998 verzeichneten Niveau. Die Preise für Schweine gingen endlich nicht mehr weiter zurück, der Preisindex bleibt jedoch niedrig. Der Rückgang der realen Milchpreise verstärkte sich.

Der Gesamtindex der realen Outputpreise sank in allen Mitgliedstaaten (siehe Schaubild). Die Veränderungen reichten von -1,3 % in Österreich bis -10,1 % in Belgien und -10,6 % in den Niederlanden.

Der Index der Preise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (d.h. der Inputpreisindex) veränderte sich in EU-15 nominal kaum (+0,1 %), real sank er (-1,2 %). Die Preise für Energie und Schmierstoffe stiegen, während Düngemittel und Futtermittel billiger wurden. Die Veränderungen des Gesamtinputpreisindex lagen zwischen +0,8 % in Belgien und -3,9 % in den Niederlanden. Die landwirtschaftlichen Terms of Trade (das Verhältnis der Outputpreise zu den Inputpreisen) verringerten sich deutlich (-4,4 %).

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

THEMA 5 – 3/2000

Inhalt

Outputpreise 2

Inputpreise 2

Landwirtschaftliche Terms of Trade 3



Manuskript abgeschlossen: 04/01/2000
ISSN 1562-1359
Katalognummer: CA-NN-00-003-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

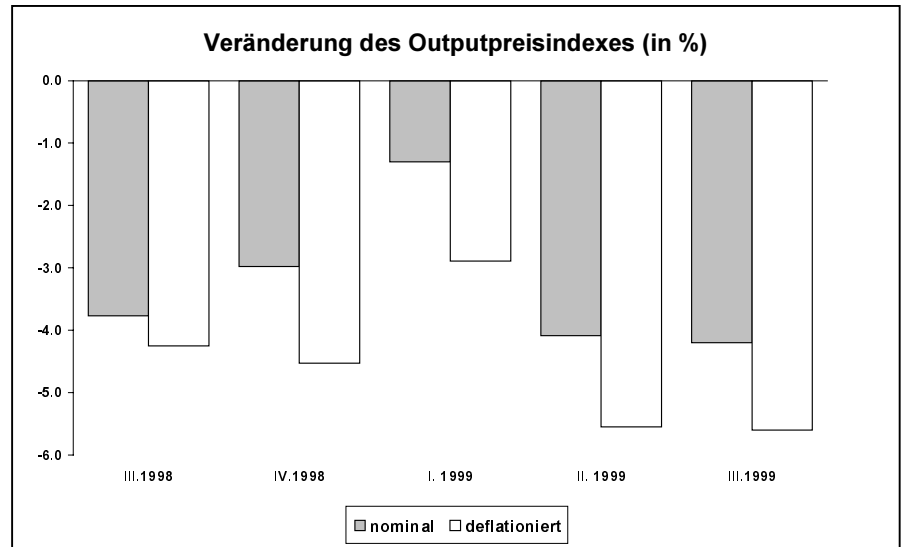
Outputpreise

Was die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte betrifft (siehe Tabelle 1), so wurde bereits auf den Rückgang des realen Gesamtoutputpreisindex sowie die Abnahme bei den pflanzlichen Erzeugnissen und bei Tieren und tierischen Produkten hingewiesen.

Bei pflanzlichen Erzeugnissen sanken die realen Preise insgesamt um 6,9 %. Preisrückgänge wurden für Weinmost und Wein (-2,5 %), Frischgemüse (-6,5 %), Saatgut (-7,6 %), Blumen und Zierpflanzen (-8,3 %), „sonstige pflanzliche Erzeugnisse“ d.h. Hülsenfrüchte, Ölsaaten usw. (-9,1 %), Hackfrüchte (-10,3 %) und insbesondere für Obst (-21,1 %) beobachtet. Der Preisindex für Getreide und Reis veränderte sich hingegen kaum (+0,5 %), die Preise für Oliven und Olivenöl stiegen stark (+11,0 %).

In den Mitgliedstaaten reichten die Veränderungen des Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse von +9,2 % in Schweden (dem einzigen Land mit einem realen Preisanstieg) bis -13,1 % in den Niederlanden (siehe Tabelle 2).

Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse verringerte



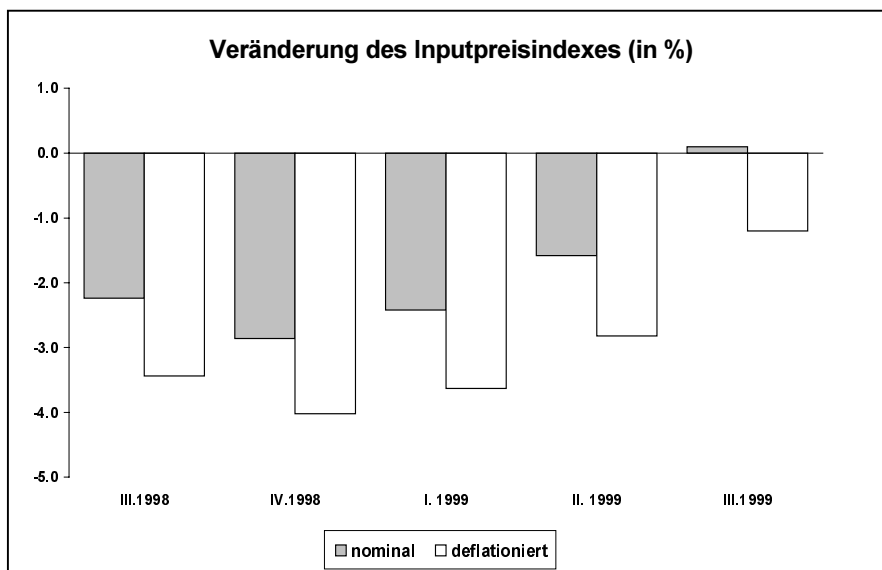
sich insgesamt (-4,3 %), jedoch nicht so ausgeprägt wie in den vorhergehenden Quartalen. Preisrückgänge wurden für fast alle Tierarten verzeichnet: Kälber (-0,6 %), Rinder ohne Kälber (-4,9 %), „sonstige Tiere“ d.h. Pferde, Kaninchen usw. (-5,2 %), Geflügel (-11,5 %) sowie Schafe und Lämmer (-12,3 %). Der Preisindex für Schweine hingegen, der 1998 und Anfang 1999 beträchtlich gesunken war, stieg im dritten Quartal 1999 deutlich an (+6,3 %).

Bei den tierischen Erzeugnissen kam es zu einem merklichen Preisabfall bei Milch (-5,8 %), womit sich

der in den beiden vorangehenden Quartalen verzeichnete Trend verstärkt fortsetzte. Der Preisindex für Eier ging stark zurück (-11,3 %), die Preise für „sonstige tierische Erzeugnisse“, nämlich Honig, Wolle, Häute usw., stiegen leicht (+2,6 %).

Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse blieb in Österreich gleich, in allen anderen Mitgliedstaaten, insbesondere in den Niederlanden (-8,3 %), Schweden (-9,2 %) und Belgien (-10,9 %) sank er.

Inputpreise



Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel für EU-15 (siehe Tabelle 3) veränderte sich nominal kaum (+0,1 %), ging jedoch real zurück (-1,2 %). Damit setzte sich der bei den realen landwirtschaftlichen Inputpreisen in den letzten Quartalen festgestellte Abwärtstrend fort, allerdings in abgeschwächter Form.

Der reale Preisindex für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs ging zurück (-1,4 %). Zwei der wichtigsten dieser Inputpositionen entwickelten sich deutlich rückläufig: Düngemittel (-5,1 %) und Futtermittel (-5,3 %). Die Preise für Energie

und Schmierstoffe stiegen hingegen stark an (+7,5 %). Der reale Preisindex für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen ging infolge der leicht gesunkenen Preise für Maschinen (-0,8 %) und Bauten (-0,7 %) etwas

zurück (-0,7 %).

Was die einzelnen Mitgliedstaaten anbelangt (siehe Tabelle 4), so verzeichneten Deutschland (+0,5 %) und Belgien (+0,8 %) einen leichten Anstieg der Inputpreise insgesamt.

Alle anderen Länder, vor allem Dänemark (-2,9 %), Spanien (-3,0 %) und die Niederlande (-3,9 %), wiesen eine rückläufige Entwicklung auf.

Landwirtschaftliche Terms of Trade

Die landwirtschaftlichen Terms of Trade, d.h. der reale Outputpreisindex dividiert durch den realen Inputpreisindex, sind im dritten Quartal 1999 für EU-15 merklich gefallen (-4,4 %). Der Rückgang bei den Inputpreisen war von einer stark rückläufigen Entwicklung der Outputpreise begleitet. Damit setzte sich der im vorangegangenen Quartal beobachtete Abwärtstrend verstärkt fort.

Die Terms of Trade waren in allen Mitgliedstaaten rückläufig. Die Veränderungen reichten von -0,8 % in Dänemark bis -6,7 % in Irland, -7,0 % in den Niederlanden und -10,7 % in Belgien. Der Trend der Terms of Trade spiegelt im wesentlichen die Trends des Outputpreisindex wider.

	(%)				
	III.1998	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999
B	-2.8	2.6	9.9	-3.6	-10.7
DK	-10.1	-13.8	-9.5	-6.2	-0.8
D	-2.2	-3.5	-4.6	-4.0	-4.0
EL	-2.4	5.9	3.1	-0.5	-2.8
E	-2.1	-1.4	5.1	1.6	-3.1
F	2.2	1.7	0.7	-2.0	-3.2
IRL	-0.3	-3.7	-4.9	-6.9	-6.7
I	-0.2	-1.2	3.0	-4.3	-5.1
L	3.1	3.0	0.2	-1.5	-3.2
NL	-4.0	-2.6	-2.9	-6.7	-7.0
A	-6.3	-8.8	-5.2	-2.9	-0.5
P	9.6	8.2	1.1	4.5	-3.2
FIN	2.5	2.7	3.9	2.9	-3.6
S	1.0	2.7	1.4	-1.1	-3.9
UK	2.5	1.7	1.9	-4.7	-5.9
EU-15	-0.5	-0.5	0.8	-2.8	-4.4

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Indextyp: Die Indizes, anhand derer die hier ausgewiesenen Veränderungsraten errechnet wurden, sind Indizes vom Typ Laspeyres mit Basisjahr 1990. Für die Aggregation (von Erzeugnissen bzw. Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) werden die Teilindizes mit dem Wert der Verkäufe bzw. Käufe des Jahres 1990 gewichtet. Dieses Jahr ist gleichzeitig das Bezugsjahr, d.h. 1990 = 100. Für die meisten Positionen (mit Ausnahme von Obst und Gemüse) werden für die einzelnen Monate des Jahres die gleichen Gewichte verwendet.

(Output und Input) sind in der Eurostat-Datenbank NewCRONOS (Bereich PRAG) in nominaler und in deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen in den nominalen Indizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden in diesem Bericht synonym verwendet.

Indizes für Deutschland beziehen sich nunmehr auf das Land in seinen Grenzen nach Oktober 1990. Die zuständige nationale Behörde hat Indizes für Deutschland in seinen neuen Grenzen auf der Basis 1991 = 100 berechnet. Eurostat hat diese Indizes auf 1990 = 100 umbasiert, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß die Änderung der Agrarpreise zwischen 1990 und 1991 für Deutschland in seinen früheren Grenzen in etwa der Änderung der Preise für das gesamte Land entspricht.

Deflationierung: Die EU-Agrarpreisindizes

Deutschland: Die Output- und Inputpreis-

Tabelle 1

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte :
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

		(%)				
		III.1998	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999
NOMINALE INDIZES						
0	INSGESAMT	-3.8	-3.0	-1.3	-4.1	-4.2
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	0.2	2.7	6.1	-1.2	-5.5
11	Getreide und Reis	-6.6	-7.1	-7.2	-3.6	1.7
12	Hackfrüchte	8.0	15.1	33.7	9.2	-9.4
13	Obst	8.2	-1.5	8.1	-5.3	-19.1
14	Frischgemüse	-1.9	8.1	12.0	-4.9	-5.1
15	Weinmost oder Wein	12.7	8.6	9.1	3.6	-1.0
16	Oliven und Olivenöl	-11.3	-7.7	7.5	12.9	12.5
17	Saatgut	4.5	6.5	7.0	15.3	-5.9
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	4.6	5.6	-0.8	-4.9	-6.8
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-1.2	-3.8	-8.5	-8.0	-6.8
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-7.6	-8.6	-9.1	-7.2	-2.9
21	Tiere	-12.5	-14.8	-13.0	-8.8	-1.4
21 A	Kälber	2.3	3.4	0.8	-4.3	0.7
21 B	Rinder ohne Kälber	2.9	-2.4	-4.1	-3.7	-3.6
21 C	Schweine	-33.3	-36.9	-31.6	-16.6	7.8
21 D	Schafe und Lämmer	-0.6	-9.9	-6.5	-6.9	-10.3
21 E	Geflügel	-4.4	-5.1	-3.8	-8.1	-10.3
21 F	Sonstige Tiere	1.4	-3.3	-6.9	-7.5	-2.9
22	Milch	1.0	1.2	-2.0	-3.9	-4.4
23	Eier	-8.7	-8.2	-10.0	-10.3	-9.9
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-17.0	-12.6	-19.5	-10.3	3.0
DEFLATIONIERTE INDIZES						
0	INSGESAMT	-4.3	-4.5	-2.9	-5.6	-5.6
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	0.1	1.1	4.6	-2.7	-6.9
11	Getreide und Reis	-8.7	-8.3	-8.5	-4.9	0.5
12	Hackfrüchte	5.3	14.5	33.2	9.0	-10.3
13	Obst	0.8	-4.0	6.2	-7.0	-21.1
14	Frischgemüse	-3.6	5.6	10.8	-7.0	-6.5
15	Weinmost oder Wein	11.0	7.2	7.5	2.0	-2.5
16	Oliven und Olivenöl	-12.6	-10.0	5.6	11.7	11.0
17	Saatgut	3.0	5.4	5.7	14.0	-7.6
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	0.7	3.9	-2.2	-6.4	-8.3
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0.1	-6.0	-11.5	-10.6	-9.1
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-8.2	-9.8	-10.3	-8.5	-4.3
21	Tiere	-13.3	-16.1	-14.3	-10.1	-2.8
21 A	Kälber	0.0	2.2	-0.6	-5.8	-0.6
21 B	Rinder ohne Kälber	1.5	-3.5	-5.1	-4.8	-4.9
21 C	Schweine	-33.8	-37.9	-32.6	-17.8	6.3
21 D	Schafe und Lämmer	-1.5	-12.4	-8.9	-9.1	-12.3
21 E	Geflügel	-5.2	-6.6	-5.1	-9.6	-11.5
21 F	Sonstige Tiere	-9.5	-5.4	-9.3	-9.6	-5.2
22	Milch	1.0	0.1	-3.2	-5.2	-5.8
23	Eier	-8.2	-10.0	-11.6	-11.7	-11.3
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-15.7	-13.9	-20.7	-11.3	2.6

Tabelle 2

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Pflanzliche Erzeugnisse				Tiere und tier. Erzeugnisse			
	IV.1998	I.1999	II.1999	III.1999	IV.1998	I.1999	II.1999	III.1999	IV.1998	I.1999	II.1999	III.1999
NOMINALE INDIZES												
B	-3.2	5.5	-4.3	-9.2	19.7	35.8	7.4	-7.9	-15.6	-12.4	-12.5	-10.1
DK	-14.9	-11.8	-7.6	-1.5	-3.5	-4.3	-2.1	-4.0	-20.6	-15.9	-10.9	0.1
D	-8.4	-8.9	-5.9	-3.0	-2.8	-2.2	-1.6	-4.6	-11.1	-12.3	-8.1	-2.1
EL	6.1	3.8	0.6	-2.4	6.9	4.0	0.1	-4.7	4.0	3.3	1.9	4.0
E	-4.3	1.9	-2.0	-3.8	2.2	10.7	2.3	-3.5	-15.1	-13.7	-9.4	-4.4
F	-1.9	-2.4	-3.6	-3.5	1.3	1.7	-2.0	-4.5	-5.1	-6.7	-5.6	-2.4
IRL	-4.2	-5.2	-6.5	-5.2	17.0	19.9	0.9	-5.6	-7.0	-8.6	-7.6	-5.1
I	-2.7	2.0	-5.1	-5.2	-0.6	5.6	-4.1	-6.1	-5.9	-3.9	-6.7	-3.6
L	2.0	-0.8	-1.5	-2.4	4.1	-3.2	-3.2	-3.2	1.9	-0.2	-1.1	-2.2
NL	-5.5	-6.1	-11.0	-8.7	8.2	5.1	-6.9	-11.3	-18.1	-18.3	-15.3	-6.3
A	-11.5	-7.9	-4.5	-0.9	-4.3	-1.6	4.3	-5.1	-13.6	-9.9	-7.2	0.5
P	6.2	2.5	5.0	-3.2	21.6	15.6	12.7	-6.0	-11.1	-13.3	-4.3	0.7
FIN	0.4	1.7	1.3	-3.8	9.0	8.5	9.4	-9.7	-2.7	-1.1	-2.0	-1.4
S	-0.1	-0.9	-2.2	-3.7	14.8	24.2	17.6	9.9	-5.2	-9.8	-9.4	-8.6
UK	0.0	0.9	-4.5	-5.0	0.0	12.3	-6.0	-9.3	0.0	-5.9	-3.5	-2.3
EU-15	-4.3	-1.3	-4.1	-4.2	-0.8	6.1	-1.2	-5.5	-7.9	-9.1	-7.2	-2.9
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	-3.8	4.3	-5.1	-10.1	18.9	34.4	6.5	-8.7	-16.1	-13.4	-13.3	-10.9
DK	-15.8	-13.0	-9.2	-3.7	-4.5	-5.6	-3.8	-6.2	-21.5	-17.1	-12.4	-2.2
D	-8.8	-9.2	-6.4	-3.6	-3.2	-2.5	-2.1	-5.3	-11.5	-12.5	-8.6	-2.8
EL	2.0	0.4	-1.6	-4.1	2.7	0.6	-2.0	-6.3	-0.1	-0.1	-0.3	2.3
E	-5.7	0.1	-4.1	-6.0	0.8	8.7	0.1	-5.7	-16.3	-15.3	-11.3	-6.6
F	-2.2	-2.8	-4.1	-4.0	1.0	1.3	-2.4	-5.0	-5.4	-7.1	-6.0	-2.9
IRL	-6.4	-7.1	-8.5	-7.3	14.4	17.4	-1.2	-7.8	-9.1	-10.5	-9.6	-7.3
I	-4.4	0.6	-6.4	-6.8	-2.3	4.1	-5.5	-7.7	-7.5	-5.2	-8.0	-5.3
L	1.8	-0.7	-2.7	-3.2	3.6	-3.1	-4.4	-4.0	1.5	-0.1	-2.3	-3.1
NL	-6.9	-8.0	-12.8	-10.6	6.7	3.0	-8.8	-13.1	-19.2	-20.0	-17.0	-8.3
A	-12.0	-8.1	-4.7	-1.3	-4.8	-1.8	4.1	-5.5	-14.1	-10.1	-7.4	0.0
P	3.5	-0.2	2.6	-4.9	18.4	12.5	10.2	-7.8	-13.4	-15.5	-6.5	-1.2
FIN	-0.5	1.0	0.0	-5.0	8.0	7.7	8.0	-10.9	-3.6	-1.8	-3.3	-2.7
S	-0.2	-1.1	-2.5	-4.3	14.8	23.9	17.2	9.2	-5.3	-10.0	-9.6	-9.2
UK	-1.4	-0.6	-5.8	-6.1	-1.4	10.6	-7.3	-10.4	-1.3	-7.3	-4.9	-3.5
EU-15	-4.5	-2.9	-5.6	-5.6	1.1	4.6	-2.7	-6.9	-9.8	-10.3	-8.5	-4.3

Tabelle 3

EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

						(%)				
						III.1998	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999
NOMINALE INDIZES										
00	INSGESAMT					-2.2	-2.9	-2.4	-1.6	0.1
01	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS					-3.4	-4.3	-3.7	-2.4	-0.1
1	Saat- und Pflanzgut					-1.1	1.7	4.1	0.1	3.1
2	Nutz- und Zuchtvieh					-15.5	-19.9	-19.8	-11.3	0.3
3	Energie und Schmierstoffe					-6.1	-8.8	-6.0	1.4	8.2
4	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel					-2.2	-2.5	-3.4	-3.9	-4.0
5	Pflanzenschutzmittel					-0.4	-1.1	-0.5	-0.2	0.8
6	Futtermittel					-6.7	-8.0	-7.6	-5.8	-3.8
7	Material und Kleinwerkzeuge					1.9	1.1	0.7	-0.8	-1.4
8	Instandhaltung und Reparatur von Geräten					2.1	1.2	1.8	0.7	2.5
9	Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten					1.2	1.2	0.9	0.4	0.5
10	Veterinärleistungen					1.8	1.6	1.1	0.5	2.7
11	Allgemeine Wirtschaftsausgaben					-0.5	-0.3	-0.3	0.1	1.1
02	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN					1.1	1.0	1.1	0.7	0.6
12	Maschinen und andere Ausrüstungsgüter					1.5	1.5	1.0	0.3	0.4
13	Bauten					0.4	0.3	1.2	1.1	0.9
DEFLATIONIERTE INDIZES										
00	INSGESAMT					-3.4	-4.0	-3.6	-2.8	-1.2
01	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS					-4.6	-5.4	-4.9	-3.7	-1.4
1	Saat- und Pflanzgut					-1.9	0.7	2.8	-1.1	1.8
2	Nutz- und Zuchtvieh					-16.8	-21.2	-20.9	-12.2	-0.4
3	Energie und Schmierstoffe					-7.5	-9.9	-7.1	0.1	7.5
4	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel					-3.2	-3.4	-4.4	-4.9	-5.1
5	Pflanzenschutzmittel					-1.7	-2.3	-1.7	-1.3	-0.5
6	Futtermittel					-8.0	-9.4	-9.0	-7.3	-5.3
7	Material und Kleinwerkzeuge					0.6	-0.3	-0.9	-2.2	-2.7
8	Instandhaltung und Reparatur von Geräten					1.0	0.3	0.7	-0.2	1.3
9	Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten					0.1	0.1	-0.2	-0.8	-0.8
10	Veterinärleistungen					0.7	0.6	0.1	-0.6	1.7
11	Allgemeine Wirtschaftsausgaben					-1.3	-1.1	-1.3	-1.0	-0.2
02	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN					-0.3	-0.2	-0.1	-0.6	-0.7
12	Maschinen und andere Ausrüstungsgüter					0.2	0.3	-0.1	-0.7	-0.8
13	Bauten					-1.1	-1.1	-0.2	-0.3	-0.7

Tabelle 4

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

	Insgesamt				Verbrauchsgüter				Investitionsgüter			
	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999	IV.1998	I. 1999	II. 1999	III.1999
NOMINALE INDIZES												
B	-5.6	-4.0	-0.8	1.7	-6.9	-5.0	-1.1	1.6	2.4	1.6	1.4	2.2
DK	-1.3	-2.6	-1.5	-0.7	-2.3	-3.5	-1.9	-0.8	2.4	1.0	0.2	-0.3
D	-5.2	-4.5	-2.0	1.1	-7.2	-6.3	-3.0	1.2	0.7	0.7	0.8	1.0
EL	0.2	0.7	1.1	0.3	-1.5	-0.4	1.1	0.1	6.0	4.1	1.2	1.1
E	-2.9	-3.1	-3.5	-0.7	-4.2	-3.8	-3.9	0.2	3.5	0.4	-1.4	-3.1
F	-3.6	-3.1	-1.7	-0.3	-4.6	-4.1	-2.4	-0.7	0.5	0.9	1.0	1.2
IRL	-0.6	-0.3	0.4	1.6	-1.8	-1.2	0.1	1.5	3.0	2.3	1.4	2.0
I	-1.6	-1.0	-0.9	0.0	-3.3	-3.3	-2.7	-0.9	0.0	1.1	0.8	0.7
L	-0.7	-1.0	0.0	0.8	-2.6	-3.2	-1.4	0.1	1.7	1.7	1.6	1.7
NL	-3.0	-3.4	-4.6	-1.8	-4.1	-4.6	-6.3	-2.6	0.0	0.2	0.2	0.2
A	-2.9	-2.9	-1.6	-0.4	-6.0	-5.9	-3.7	-1.4	1.1	1.1	0.9	0.9
P	-1.8	1.4	0.5	0.0	-2.9	1.6	0.6	-0.6	2.0	0.7	0.2	2.2
FIN	-2.3	-2.1	-1.6	-0.2	-3.9	-4.0	-3.3	-1.5	1.1	1.6	1.8	2.2
S	-2.7	-2.2	-1.0	0.3	-3.8	-3.1	-1.6	0.2	0.9	0.6	0.6	0.5
UK	-1.7	-1.0	0.2	1.0	-2.3	-1.4	0.0	1.0	2.0	1.3	1.0	1.2
EU-15	-2.9	-2.4	-1.6	0.1	-4.3	-3.7	-2.4	-0.1	1.0	1.1	0.7	0.6
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	-12.3	-5.1	-1.6	0.8	-14.7	-6.0	-2.0	0.7	3.8	0.5	0.6	1.2
DK	-9.3	-3.9	-3.2	-2.9	-12.0	-4.8	-3.6	-3.0	1.9	-0.4	-1.6	-2.5
D	-5.5	-4.8	-2.5	0.5	-7.5	-6.6	-3.5	0.5	0.3	0.4	0.3	0.3
EL	-10.1	-2.6	-1.1	-1.3	-11.5	-3.6	-1.1	-1.5	-5.6	0.7	-1.0	-0.6
E	-11.3	-4.8	-5.6	-3.0	-13.3	-5.5	-6.0	-2.5	-1.3	-1.4	-3.5	-5.3
F	-6.7	-3.5	-2.2	-0.8	-8.5	-4.5	-2.9	-1.2	0.9	0.5	0.5	0.7
IRL	-8.0	-2.4	-1.7	-0.7	-11.8	-3.3	-2.0	-0.8	4.4	0.2	-0.8	-0.3
I	-5.3	-2.4	-2.3	-1.8	-10.0	-4.7	-4.0	-2.6	-0.6	-0.3	-0.6	-1.0
L	-6.2	-0.9	-1.3	-0.1	-10.1	-3.1	-2.6	-0.8	-1.0	1.7	0.4	0.8
NL	-11.6	-5.3	-6.6	-3.9	-13.8	-6.5	-8.2	-4.6	-4.9	-1.8	-1.8	-1.9
A	-7.1	-3.1	-1.9	-0.8	-13.0	-6.1	-3.9	-1.8	1.1	0.8	0.7	0.5
P	-23.8	-1.3	-1.8	-1.8	-29.7	-1.1	-1.7	-2.4	6.9	-1.9	-2.1	0.3
FIN	-18.4	-2.9	-2.8	-1.6	-21.4	-4.7	-4.5	-2.8	-12.1	0.8	0.5	0.9
S	-4.4	-2.4	-1.4	-0.4	-6.4	-3.3	-1.9	-0.5	2.3	0.4	0.2	-0.2
UK	-6.3	-2.5	-1.2	-0.2	-7.7	-2.9	-1.4	-0.2	1.6	-0.2	-0.4	-0.1
EU-15	-4.0	-3.6	-2.8	-1.2	-5.4	-4.9	-3.7	-1.4	-0.2	-0.1	-0.6	-0.7

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos
Bereich: PRAG

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrosgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eurostat.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjory Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, J. De Clerck, P. Brunori, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel.: (352) 4301-37310, Fax: (352) 4301-37317
ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIE - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
(er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.